

Gefährdungsermittlung und -beurteilung

Lagerarbeiten

Arbeitsplatz/Tätigkeit:	Lagerarbeiten	Bemerkungen zusätzlich gilt die Gefährdungsbeurteilung Flurförderzeuge
Gefährdungsermittlung durchgeführt am:	25.07.2012	
Teilnehmer:	Herbert Andresen, Maren Müller	
letzte Aktualisierung am:	11.11.2012	

Nr.*	Gefährdungs- und Belastungsfaktoren	Risiko*	Schutzmaßnahmen	TOP*	Realisierung			Wirksamkeit geprüft		wirksam		Bemerkungen
					bis wann	verantwortlich	erledigt	wann	verantwortlich	ja	nein	
1.3	bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel											
1.3.1	Gefährdung durch anliefernde Fahrzeuge	4	Einweiser beim Rückwärtsfahren einsetzen	O	immer	MA						
1.3.2	Angefahren-/Überfahren werden	5	Beim Transportieren von Lasten auf ausreichende Sicht achten.	T	immer	MA						
			Nur Lasten schieben oder ziehen, die kontrolliert bewegt und abgebremst werden können.	T	immer	MA						
			Transportmittel so beladen, dass der Verkehrsweg beim Verfahren überblickt werden kann	T	immer	MA						
			Fahrbare Geräte gegen unbeabsichtigtes Wegrollen sichern.	T	immer	MA						
			Ausreichenden Sicherheitsabstand zu Personen in der Nähe einhalten.	O	immer	MA						
1.4	Unkontrolliert bewegte Teile											
1.4.1	Verletzungen durch Umfallen und Zusammenbrechen des Regals	4	Regale standsicher aufstellen und befestigen lassen	T	immer	Vorgesetzter						
			Regale untereinander verstreben lassen	T	immer	Vorgesetzter						
			beschädigte Regalteile austauschen oder instandsetzen lassen	T	immer	Vorgesetzter						
			Anfahrerschutz/Abweiser anbringen lassen	T	falls erforderlich	Vorgesetzter						
			Regale regelmäßig prüfen lassen	O	immer	Vorgesetzter						
			Angabe über max. Tragfähigkeit z.B. Fachlast anbringen	T	immer	Vorgesetzter						
1.4.2	Verletzungen durch Herausfallen von Teilen	4	Regalböden nicht überlasten, Belastbarkeit (Fachlast/Feldlast) beachten	T	immer	MA						
			Teile so lagern, dass sie nicht heraus- oder herabfallen können	O	immer	MA						
			Sicherheitsschuhe benutzen	P	immer	MA						
			An Doppelregalen mindestens 150 mm hohe Durchschiebesicherungen vorsehen	T	falls erforderlich	Vorgesetzter						
1.4.3	Bruch der Lagergeräte	3	Kleinteile auf Paletten sichern oder in Gitterboxen lagern	T	immer	MA						
			Paletten prüfen und ggf. aussortieren	O	immer	MA						
			Gitterboxen prüfen und ggf. aussortieren	O	immer	MA						
1.4.4	Umfallen von Palettenstapeln	3	Tragfestigkeit der Paletten nicht überschreiten	O	immer	MA						
			Stapelhöhe beachten	O	immer	MA						
			Stapel lotrecht errichten	O	immer	MA						

Gefährdungsermittlung und -beurteilung

Lagerarbeiten

Arbeitsplatz/Tätigkeit:	Lagerarbeiten	Bemerkungen zusätzlich gilt die Gefährdungsbeurteilung Flurförderzeuge
Gefährdungsermittlung durchgeführt am:	25.07.2012	
Teilnehmer:	Herbert Andresen, Maren Müller	
letzte Aktualisierung am:	11.11.2012	

Nr.*	Gefährdungs- und Belastungsfaktoren	Risiko*	Schutzmaßnahmen	TOP*	Realisierung			Wirksamkeit geprüft		wirksam		Bemerkungen
					bis wann	verantwortlich	erledigt	wann	verantwortlich	ja	nein	
1.5	Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken											
1.5.1	Stolpern und stürzen	2	Fußboden frei von Stolperstellen halten	T	immer	MA						
			Ordnung und Sauberkeit halten	O	immer	MA						
			Verkehrswege freihalten	O	immer	MA						
			Verkehrswege kennzeichnen lassen	T	falls erforderlich	Vorgesetzter						
1.6	Absturz											
1.6.1	Absturz vom Standobjekt	5	geeignete Leitern in ausreichender Zahl und Größe bereitstellen	T	immer	Vorgesetzter						
			nicht ins Regal übersteigen	O	immer	MA						
			Geländer auf dem Podest nach Abschluss der Arbeiten sofort schließen	T	immer	MA						
			zum Hochfahren mit Flurförderzeug nur formschlüssig befestigten zugelassenen Montagekorb benutzen	T	immer	MA						
2	Elektrische Gefährdungen											
2.1	Elektrischer Schlag											
2.1.1	Berühren unter Spannung stehender Teile	4	Regelmäßige Prüfung der Geräte veranlassen	O	immer	Vorgesetzter						
			Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel vor der Benutzung	O	immer	MA						
3	Gefährdung durch Stoffe											
3.1	Hautkontakt mit Gefahrstoffen (Feststoffe, Flüssigkeiten, Feuchtarbeit)											
3.1.1	Einwirkung von Stoffen auf Augen, Haut und Schleimhäuten durch undichte Gebinde	3	ausgelaufene oder herab gefallene Stoffe beseitigen	O	immer	MA						
			Transport und Lagerung in geeigneten Behältern	T	immer	MA						
5	Brand und Explosionsgefährdungen											
5.1	brennbare Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase											
5.1.1	Brandentstehung	4	Brennbare Stoffe ordnungsgemäß lagern	T	immer	MA						
			ausreichende Anzahl an Feuerlöschern bereitstellen	T	immer	Vorgesetzter						
			MA im Brandschutz regelmäßig unterweisen	O	immer	Vorgesetzter						
			kein Rauchen und offenes Feuer	O	immer	MA						
8	Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen											
8.2	Beleuchtung, Licht											
8.2.1	defekte Beleuchtungsanlagen	2	Beleuchtungsanlagen regelmäßig warten lassen	O	immer	Vorgesetzter						
8.4	unzureichende Flucht- und Verkehrswege, unzureichende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung											
8.4.1	Verkehrswege nicht frei	3	Verkehrswege immer freihalten	T	immer	MA						

Gefährdungsermittlung und -beurteilung

Lagerarbeiten

Arbeitsplatz/Tätigkeit:	Lagerarbeiten	Bemerkungen zusätzlich gilt die Gefährdungsbeurteilung Flurförderzeuge
Gefährdungsermittlung durchgeführt am:	25.07.2012	
Teilnehmer:	Herbert Andresen, Maren Müller	
letzte Aktualisierung am:	11.11.2012	

Nr.*	Gefährdungs- und Belastungsfaktoren	Risiko*	Schutzmaßnahmen	TOP*	Realisierung			Wirksamkeit geprüft		wirksam		Bemerkungen
					bis wann	verantwortlich	erledigt	wann	verantwortlich	ja	nein	
9	Physische Belastung/ Arbeitsschwere											
9.1.1	Erkrankungen der Wirbelsäule durch Heben und Tragen schwerer Lasten	2	Wenn möglich Transporthilfsmittel und Hubeinrichtungen benutzen	T	immer	MA						
			MA regelmäßig in wirbelsäulengerechtem Heben und Tragen unterweisen	O	immer	Vorgesetzter						
			Lasten in ergonomischer Höhe bereitstellen, z. B. Arbeitstische und Transportmittel mit höherverstellbaren Arbeits- bzw. Ladeflächen.	T	immer	Vorgesetzter						
			Lastgewichte verringern, z. B. kleine Gebinde einsetzen.	T	immer	Vorgesetzter						
10	Psychische Faktoren											
10.1	Ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe (z.B. überwiegende Routineaufgaben, Über- und Unterqualifikation)											
10.1.1	Zeitdruck	3	Zeitplan optimal gestalten	O	immer	Vorgesetzter						
11	Sonstige Gefährdungen											
11.4	Gefährdungen durch Mängel in der Organisation											
11.4.1	fehlende Prüfungen	3	Regale regelmäßig prüfen lassen	O	immer	Vorgesetzter						

Risikomatrix nach Nohl

Wahrscheinlichkeit des Wirksamwerdens der Gefährdung	Mögliche Schadensschwere			
	leichte Verletzung oder Erkankung	mittelschwere Verletzung oder Erkankung	schwere Verletzung oder Erkankung	möglicher Tod, Katastrophe
sehr gering (ca. 1 mal /5 Jahre)	1	2	3	4
gering (ca. 1 mal / Jahr)	2	3	4	5
mittel (ca. 1 mal / Monat)	3	4	5	6
hoch (ca. mehrmals wöchentlich)	4	5	6	7

Daraus ergibt sich eine Maßzahl zwischen 1 und 7, die in drei Kategorien eingeteilt wird.

Maßzahl	1-2	3-4	5-7
Risiko	gering	signifikant	hoch
	Handlungsbedarf zur Risikoreduzierung ist nicht erforderlich.	Handlungsbedarf zur Risikoreduzierung ist angezeigt.	Handlungsbedarf zur Risikoreduzierung ist dringend erforderlich.

Die Nummerierung der Gefährdungs- und Belastungsfaktoren erfolgt nach der "Leitlinie Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation" Anlage 1 vom 11.06.2008

***TOP** steht für die Art der Gefährdungsminimierung

- T technische Lösung
- O organisatorische Lösung
- P Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung

Die Rangfolge sollte T vor O vor P sein.